

Bedienungsanleitung

1-Kanal Verstärker

OV620810

Operating Instructions

1-channel amplifier

OV620810



Sicherheitshinweise

Der Einsatz von Infrarot-Verstärkern OV... ist nicht zulässig für Anwendungen, bei denen die Sicherheit von Personen von der Gerätefunktion abhängig ist. Der Betreiber des übergeordneten Systems, z.B. einer Maschinenanlage, ist für die Einhaltung der nationalen und internationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften verantwortlich.



Safety instructions

The operation of infrared amplifier OV... is not authorized for applications where the safety of a person depends on the function of the device.

The operator of the higher-level overall system, e.g. a machine installation, is responsible for complying with the national and international safety and accident prevention regulations which apply to the specific use.

• Einleitung

Verstärker werden als Bestandteil eines übergeordneten Gesamtsystems zur Erfassung von Objekten eingesetzt. Sie können nur mit einem Sender OS... und einem Empfänger OE... betrieben werden.

• Arbeitsweise

Das OV620810 ist ein 1-Kanal Verstärker mit umschaltbarer Verstärkungseinstellung zwischen Manuell und Automatik (Potentiometer / automatische Einstellung) per DIP-Schalter.

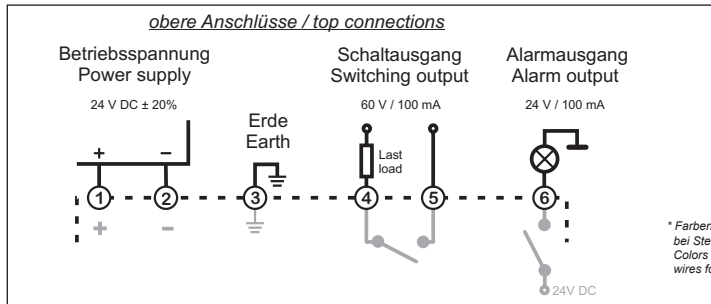
Der Verstärker arbeitet mit moduliertem Infrarotlicht, wodurch eine hohe Sicherheit gegen Fremdlicht erreicht wird. Die Schaltung ist so ausgelegt, daß nur Signale richtiger Frequenz und Phasenlage erkannt werden. Dadurch ist eine Beeinflussung durch andere Lichtschranken nahezu ausgeschlossen.

Ein Analogausgang liefert eine Gleichspannung von 0...10 V DC in Abhängigkeit von der Streckenqualität zwecks Ausrichtung der Sensoren oder Trübungs-messung.

• Installation

Der Verstärker darf senkrecht und waagrecht auf eine Tragschiene (EN 60715) montiert werden. Geräte, die schädliche Wärme abgeben, sind in einem Abstand von min. 20 mm zu platzieren (Betriebstemperatur: -25 °C ... +50°C). Für den elektrischen Anschluss ist oben und unten ein Abstand von 15 mm zu anderen Teilen einzuhalten. Die Betriebsspannung des Verstärkers beträgt 24 V DC ± 20 %.

• Anschlussschema



• Introduction

Amplifiers are used as the components of a higher-level overall system for the detection of objects. They can only operate with one Transmitter OS... and one Receiver OE... .

• Principle of operation

The OV620810 is a 1-channel amplifier with change-over gain setting mode between manual and automatic (Potentiometer / automatic-control) by DIP switch.

The amplifier works with modulated infrared light which provides high immunity to ambient light. The electronic circuit is designed to detect only those signals with the correct frequency and phase relation. This almost completely excludes interference from other light barriers.

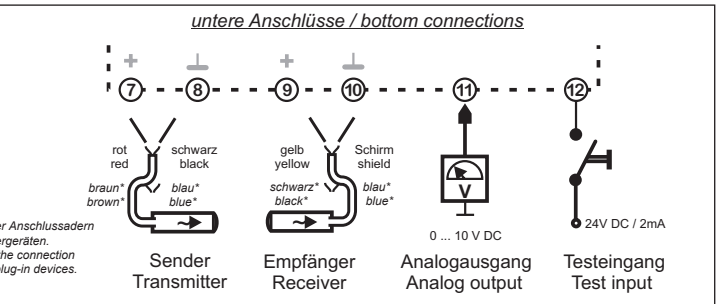
The analog output, which supply a voltage between 0...10 V DC in dependence of the received power, is useable to adjust the sensor heads or measure the turbidness of the environment.

• Installation

It is acceptable to mount the amplifier using a DIN rail (EN 60715) vertically or horizontally. Devices that release dangerous heat must be mounted at a distance of at least 20 mm (Operation temperature: -25°C (-13°F)...+50°C (+122°F). Furthermore, it is necessary to keep a distance of 15 mm from top and bottom of the device to other parts. This distance is needed for the electrical connection.

The supply voltage of the device is 24 V DC ± 20 %.

• Wiring diagram



• DIP-Schalter Einstellung

	S1 - Betriebsart	Manuell	Automatik
	S2 - Grundleistung	high	low
	S3 - Schaltverhalten	hell	dunkel
	S4 - Sendefrequenz	3,7 kHz	4,3 kHz

Tabelle: DIP-Schalter

– Betriebsart S1

In der Betriebsart *Manuell* stellt der Bediener über ein Potentiometer die Sendeleistung auf seine Anwendung ein. In der Betriebsart *Automatik* erfolgt eine automatische Einstellung und Regelung der Leistung.

– Grundleistung S2

Die Grundleistung gibt an, ob die volle (high) oder nur eine verminderte (low) Sendeleistung zur Verfügung steht.

– Schaltverhalten S3

Das Schaltverhalten dient der Einstellung des Ausgangszustands bei Sicht bzw. Unterbrechung der Lichtschranke (siehe *Tabelle: Schaltlogik*).

– Sendefrequenz S4

Bei der Montage mehrerer Sensoren dicht nebeneinander, ist ein Betrieb der Verstärker bei verschiedenen Sendefrequenzen noch möglich. Jeder Verstärker wertet nur das Signal mit der eigenen Sendefrequenz aus.

Sichtverbindung	Schaltfunktion	Zustandsanzeige	Schaltausgang
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	hell	⊗	●
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	dunkel	⊗	●
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	hell	⊗	●
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	dunkel	⊗	●

Tabelle: Schaltlogik

• DIP switch setting

	S1 - Operation mode	manual	automatic
	S2 - System power	high	low
	S3 - Switching behavior	light	dark
	S4 - Transmit frequency	3,7 kHz	4,3 kHz

table: DIP switch

– Operation mode S1

You can choose the operation mode between *manual* (the user adjusts the required transmit power with a potentiometer) and *automatic* (transmit power is setting by the automatic controlled amplifier).

– System Power S2

The transmit power can be reduced to *low* power, normally the value is *high* (100 %).

– Switching behavior S3

This determines the output behavior. When the amplifier is set to dark mode, there is a output signal as long as the beam is broken. In light mode, there is an output signal, when the beam is present (see *table: switching logic*).

– Transmit frequency S4

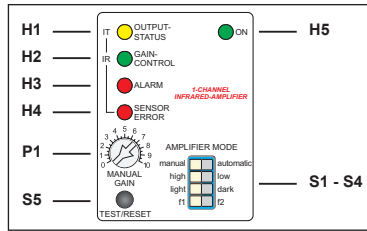
The transmit frequency means the modulation frequency at which the amplifier works. If more than one sensor head is mounted side by side, the amplifier must be set to different frequencies.

Beam status	Switching behavior	Output status	Output
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	light	⊗	●
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	dark	⊗	●
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	light	⊗	●
Sender Transmitter → Empfänger Receiver	dark	⊗	●

table: switching logic

• Anzeigen und Bedienelemente

- H1: Schaltzustands- / Senderfehler-Anzeige - *gelb*
- H2: Empfindlichkeits- / Empfängerfehler-Anzeige - *grün*
- H3: Alarmanzeige - *rot*
- H4: Sensor-Fehleranzeige - *rot*
- H5: Betriebsanzeige - *grün*
- P1: Empfindlichkeits-einsteller für Manuell-Betrieb
- S1 - S4: DIP-Schalter
- S5: Test / Reset-Taster



• Display content and operating elements

- H1: Switching indicator / Transmitter error display - *yellow*
- H2: Sensitivity display / Receiver error display - *green*
- H3: Alarm display - *red*
- H4: Sensor Error display - *red*
- H5: Power ON display - *green*
- P1: Manual Gain control
- S1 - S4: DIP-switch
- S5: Test / Reset-Taster

• Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme DIP-Schalter S1 - S4 am Gerät passend einstellen. Sensoren aufeinander ausrichten. Nach Anlegen der Betriebsspannung und automatischem Reset, stellt sich in der Betriebsart *Automatik* die Sendeleistung selbstständig ein. Bei fehlerfreiem Betrieb leuchtet H2 auf (Automatik aktiv). Gleichzeitig leuchtet in Hellschaltung H1. In der Betriebsart *Manuell* muss der Anwender die Sendeleistung mit P1 auf die erforderliche Höhe bringen, sodass bei Sichtverbindung H2 leuchtet. In Hellschaltung leuchtet auch hier gleichzeitig H1 (siehe *Tabelle: Schaltlogik*).

• - Alarm - mit Alarmausgang

Der Alarmzustand tritt ein, wenn die Sendeleistung im Manuell-Betrieb nicht ausreichend ist, oder im Automatik-Betrieb der Prozessor nicht mehr nachregeln kann. Ursache ist z. B. eine Verschlechterung der Sicht, eine zu große Distanz oder Dejustage der Sensoren. Nach Beseitigung des Fehlers erlischt die Anzeige.

• Analogausgang

Am Ausgang liegt, je nach Übertragungsqualität eine Spannung 0...10 V DC an. So lassen sich z. B. die Sensoren ausrichten, oder Veränderungen messbar machen.

• Testeingang und - Test - (unterschiedliche Funktionen)

Legt man an den Testeingang 24 V DC an, so schaltet der Sender ab. So kann die Funktion der Lichtschranke überprüft werden. Durch kurzes Drücken von S5 - Funktion Test - wird die Streckenqualität durch Blinken von H2 (1x - schlecht bis 10x - sehr gut) angezeigt. Ist keine Sichtverbindung vorhanden, blinkt lediglich H4.

• - Reset -

Nach Anlegen der Betriebsspannung oder durch Drücken von S5 führt das Gerät einen Reset durch. Der Reset beinhaltet einen Lampentest. Alle Anzeigen erlöschen und leuchten danach kurz auf. Zusätzlich findet im Automatik-Betrieb eine automatische Neuregelung der Sendeleistung vom Maximalwert auf den Sollwert statt.

• - Sensor Error -

Mit der Sensor Error-Funktion überwacht das Gerät den elektrischen Zustand der Sensoren auf Kurzschluss und Unterbrechung. Tritt ein Fehler auf, so meldet dies das Gerät durch die Anzeigeelemente. Schnelles Blinken bedeutet Kurzschluss und langsames Blinken bedeutet Unterbrechung (siehe *Tabelle Logik Sensor Error*).

• Operating procedure

Before operating procedure you have to choose the DIP switch setting S1 - S4 for your application. Sensor heads adjusts one on top of the other. After switch on the power supply and automatic Reset, the transmit power will be turned to the optimum (Automatic mode). When there is no error LED H2 lights (automatic active) and H1 lights (in light switching mode). In the Manual mode you have to adjust the transmit power with P1 until H2 signals sufficient power. In light switching mode H1 lights too (see also table: *Switching logic*).

• - Alarm - with Alarm output

Alarm is active, when the transmit power is not sufficient in the Manual mode or the automatic adjustment is interrupted. The cause can be e. g. deterioration of the beam, too large distance or misadjustment of sensor heads. Is the cause removed, the alarm is no longer active.

• Analog output

In dependence of received power, a voltage between 0...10 V DC is at the analog output. So you can adjust the sensor heads or measure change of the system.

• Test input and -Test - (different features)

A voltage with a value of 24 V DC at test input switches off the transmitter beam. With this feature you can test the system. Short-time pressing of button S5 - test - results flashes between 1 and 10 times of H2. They are proportional to the received signal. If there is no received signal, then flashes H4 only.

• - Reset -

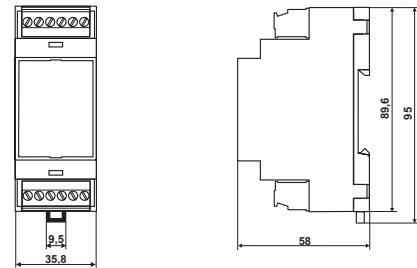
After connecting the device with power supply or pressing of button S5 for longer time a Reset will done. This means a test of all displays. All LEDs lights down and up for a short time. Additionally in Automatic mode a new adjustment of the transmit power starts from maximum to the nominal value.

• - Sensor Error -

This function controls the electrical state of the sensor heads. If there is an error (short-circuit or too high resistance resp. disconnection) H4 lights up. Additionally H1 (transmitter error) or / and H2 (receiver error) flashes slowly (high resistance) or fast (short-circuit). See for this table *Logic Sensor Error*.

SENSOR ERROR		H4	
OUTPUT-STATUS	H1	schnelles Blinken fast flashes	Kurzschluss short-circuit
OUTPUT-STATUS	H1	langsames Blinken slowly flashes	hochohmig high resistance
GAIN-CONTROL	H2	schnelles Blinken fast flashes	Kurzschluss short-circuit
GAIN-CONTROL	H2	langsames Blinken slowly flashes	hochohmig high resistance

Logik Sensor Error | Logic Sensor Error



Maßzeichnungen in mm | Dimensions in mm

Technische Daten (bei 20 °C U _b = 24 V DC)	OV620810		Technical data (at 20 °C (68 °F), V _s = 24 V DC)
Betriebsspannung	24 V DC / ± 20% / 2,4 W		Supply power
Messverfahren	moduliertes IR-Licht	modulated IR-light	Operating basis
max. Reichweite (Einweg)			Max. range (Through beam)
Sender	Empfänger / Receiver	Empfänger / Receiver	Transmitter
OS 10 60 ..., 12 60 01, 12 60 03, 12 60 20, 13 60 ...	OE 12 63... 7 m (23 ft)	OE 10 60 ..., 12 60 ..., 13 60 ... 15 m (49 ft)	OS 10 60 ..., 12 60 01, 12 60 03, 12 60 20, 13 60 ...
OS 12 60 08, 12 60 26	10 m (33 ft)	25 m (82 ft)	OS 12 60 08, 12 60 26
OS 10 61 ..., 12 63 ...	20 m (66 ft)	55 m (182 ft)	OS 10 61 ..., 12 63 ...
Sendefrequenz	3,7 kHz / 4,3 kHz		Transmit frequency
Sendeleistung	manuell / automatisch	manual / automatic	Transmit power
Schaltfunktion bzw. Schaltverhalten	hell / dunkel	light / dark	Switching behavior
Grundleistung	high / low		System power manual mode
Schaltverzögerung / Impulsbreite	—		Switching delay / impulse period
Schaltausgang (kurzschlussfest)	Schließer (Halbleiter-Relais)	NO (Semiconductor-Relay)	Switching output (short-circuit proof)
Schaltwerte	100 mA / 60 V AC (DC)		values (max.)
Reaktionszeit	24 ms		reaction time
Alarm-/Errorausgang (kurzschlussfest)	pnp: 100 mA / 24 V DC		Alarm / Error output (short-circuit proof)
Analogausgang	0...10 V DC		Analog output
Testeingang	Activ HIGH (L= 0...5 V DC, H= 15...30 V DC)		Test input
Gehäusewerkstoff	NORYL RAL 7035 (grau / grey)		Housing material
Schutzart	IP 20		Protection class
Anschluss-Querschnitt	0,14 - 2,5 mm ²		Terminal size
Betriebstemperatur	-25 °C...+50 °C (-13 °F...+122 °F)		Operating temperature
Gehäuseabmessungen	siehe Maßzeichnung		Housing measurements